

**Protokoll der 7. öffentlichen Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Planungs-
ausschusses Waldems**
vom Dienstag, den 14. März 2017 um 19:30 Uhr
im DGH Esch, Sängerraum

Anwesend: Jörg Kotitschke
Joachim Nickel (für Matthias Hedwig)
Helmut Schmid
Friedhelm Conradi (für Stefan Moog)
Reiner Schultheis
Norbert Schwenk
Mustafa Dönmez (für Marianne Kristandt)

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Markus Hies

von der Gemeindevertretung: ./.

von der Gemeindeverwaltung: Günter Krieger, Fritz Flören, Juliane Fäth, Lena Schmidt

Ingenieurbüro Schönherr: Heike Mendel

Waldems, den 14.03.2017

Zu der auf heute um 19:30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 02.03.2017 - also mindestens 3 Tage vorher - unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der Vorsitzende des UBPA, Herr Jörg Kotitschke, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des UBPA fest. Das Gremium war vollzählig erschienen. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verständigten sich die Mitglieder des UBPA darauf, den Tagesordnungspunkt 6 als neuen Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TAGESORDNUNG:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 21.01.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 21.01.2017 wurde mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

- Punkt 2 Betr.: Bauleitplanung der Gemeinde Waldems im Ortsteil Esch;
hier: Bebauungsplan „Untere Kirchgasse/Schwalbacher Straße“
gem. § 13 a BauGB;
- a) Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Anregungen im Verfahren der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 13 BauGB,
 - b) Satzungsbeschluss gemäß §10 (1) BauGB,
 - c) Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes als Satzung gem. § 9 (4) BauGB i. V. m. § 81 HBO,
 - d) Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB;
 - Beschlussvorschlag GVO vom 23.01.2017

Bürgermeister Hies empfiehlt bei seiner Stellungnahme die Annahme des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 23.01.2017.

Als dann stellte Frau Mendel vom Planungsbüro Schönherr den Plan selbst und die Ergebnisse der Offenlage nochmals vor.

Nach Beantwortung einiger Fragen aus dem Ausschuss durch Frau Mendel übernahm der UBPA grundsätzlich die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes vom 23.01.2017 und empfiehlt dem Gemeindeparlament gleichlautende Beschlussfassung.

Redaktionell wurde die erlaubte Dachneigung nunmehr auf 40 – 60 ° geändert. Entsprechende Anpassungen werden durch das Ingenieurbüro Schönherr vorgenommen.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

- Punkt 3 Betr.: Sachstandsbericht Seniorenwohnen „Im Brühl“, Ot. Esch;
Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Im Brühl“

Nach kurzen einleitenden Worten durch Bürgermeister Hies stellte Frau Mendel anhand des diesem Protokoll beigefügten Entwurfes den derzeitigen Entwicklungsstand zum Seniorenwohnen „Im Brühl“ im Ortsteil Esch vor. Auf den beiliegenden Plan und die dazu mitgelieferte Zeichenerklärung wird verwiesen.

Alle Fragen aus dem Ausschuss konnten von Frau Mendel oder Bürgermeister Hies zur Zufriedenheit der Anwesenden beantwortet werden.

Als nächste wichtige Aufgabe wird vom Ingenieurbüro Schönherr die Frage der Überschwemmungsgebietsausweisung im Bereich „Im Brühl“ geklärt werden.

Der Gemeindevorstand wird über den Ausschuss das Gemeindeparlament über alle weiteren Planungsergebnisse zeitnah informieren.

Am Rande des Entwicklungsgebietes ergibt sich eventuell die Möglichkeit, der Frage des sozialen Wohnungsbaus mit einer gewissen Priorität nachzugehen. Entsprechende Gespräche sind laut Bürgermeister Hies mit der Kommunalen Wohnungsbau Rheingau-Taunus geführt worden. Auf Wunsch des Ausschusses sollen diese Gespräche vertieft werden.

Eine Abstimmung zu diesem Punkt erfolgte nicht.

- Punkt 4 Betr.: Änderung Ruhefristen auf den Waldemser Friedhöfen gemäß GVE-Beschluss vom 14.11.2016;
- Beschlussvorschlag GVO vom 21.02.2017

Bezüglich der Anpassung der Ruhefristen folgt der Ausschuss nach kurzer Aussprache dem Vorschlag des Gemeindevorstandes vom 21.02.2017. Demnach empfiehlt der UBPA dem Gemeindepapament, bei der Zweitbestattung in einer Wahlgrabstätte in den Fällen der Sargbestattung auf die ursprünglich angedachte Ruhefrist von 20 Jahren zu verzichten und es bei der üblichen Ruhefrist von 30 Jahren zu belassen. Hintergrund dieser Beschlussempfehlung war, dass bei einer Ruhefrist von 20 Jahren ein Bodengutachten in Auftrag hätte gegeben werden müssen, um eine ausreichende Verwesungsdauer innerhalb der verkürzten Frist rechtssicher auf drei Friedhöfen innerhalb der Gemeinde Waldems zu gewährleisten.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

- Punkt 5 Betr.: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2016: Elektrofahrzeuge für den Fuhrpark der Gemeinde;
- Beschlussvorschlag GVO vom 20.12.2016

Bürgermeister Hies trug die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes vom 20.12.2016 vor und bat die Mitglieder des UBPA darum, dem Gemeindepapament zu empfehlen, den Gemeindevorstand mit der Prüfung des Einsatzes von Elektrofahrzeugen für Zwecke des Bauhofes und ggf. der Gemeindeverwaltung zu beauftragen.

Die Mitglieder des UBPA empfehlen dem Gemeindepapament, den Gemeindevorstand mit der Prüfung des Einsatzes von Elektrofahrzeugen für Zwecke des Bauhofes und ggf. der Gemeindeverwaltung zu beauftragen.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

- Punkt 6 Betr.: Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2017: Entwicklung von Vorschlägen für weitere Gewerbeflächen in Waldems

Bürgermeister Hies erläuterte zunächst, dass sich der Gemeindevorstand grundsätzlich mit der Weiterentwicklung der Gemeinde Waldems, so auch mit der Weiterentwicklung von Gewerbeflächen, beschäftige. Derzeit sei zu diesem Zweck eine Studie, die die Wasserversorgung für Bermbach und Esch in Augenschein nimmt, beauftragt worden.

Für den Antragsteller erklärte Herr Joachim Nickel nochmals die Bedeutung weiterer Gewerbeflächen. Aus diesem Grund sei der Antrag seiner Fraktion erstellt worden. Im Wesentlichen gehe es auch um die Sicherstellung weiterer Einnahmen, die dann Spielräume für gemeindliches Handeln eröffnen können.

Der UBPA empfiehlt dem Gemeindepapament, den Gemeindevorstand zu beauftragen, Vorschläge für weitere Gewerbeflächen in Waldems zu entwickeln und eine Gegenüberstellung des zu erwartenden Aufwandes bzw. der Nutzungs- und möglicher Realisierungswege zu erarbeiten.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 7 Ja-Stimmen

Der Vorsitzende des UBPA Herr Kotitschke beendete die Sitzung um 21.30 Uhr.



Jörg Kotitschke
Vorsitzender UBPA



Günter Krieger
Schriftführer